

CAJ: Aktion Lupe – zwischen den Zeilen



"Ich will ja nicht viel. Ich möchte nur die Chance erhalten, einen Beruf zu erlernen, in dem ich meine Fähigkeiten einsetzen kann." Momo, 21

Die CAJ startet die „Aktion Lupe – zwischen den Zeilen“. Jugendliche und junge Erwachsene werden zu ihrer Lebenssituation (Schule/Beruf/Familie) befragt, ihre Portraits festgehalten, gesammelt und anschließend veröffentlicht. Die Aktion soll deutlich machen, was die Jugendlichen beschäftigt und wie ihre Realität aussieht. Die ersten Interviews wurden durchgeführt, hier ein kurzer persönlicher Bericht.

Marco (15 Jahre) wohnt in Stuttgart und geht in die 9. Klasse Hauptschule. Bis jetzt hat er noch keine Ausbildungsstelle. Sein Traumberuf ist Kaufmann, weil er sich gerne mit Menschen unterhält und ihnen helfen möchte. Er lebt mit seinen Eltern und seinen zwei Stiefgeschwistern zusammen. Freunde hat er keine. "Aber mir ist es auch lieber, auf meine Geschwister aufzupassen." Seine Mutter ist Alleinverdienerin und sein Vater ist Hausmann, weil seine Mutter in ihrem Beruf mehr verdient als ihr Mann. Abends hat er keine Lust mit Klassenkameraden wegzugehen, weil "die halt zum Biertrinken gehen und ich trinke keinen Alkohol." "Meine Mutter war bis vor zwei Jahren Alkoholikerin und deshalb gibt es bei uns zuhause keinen Alkohol, ist aber auch voll in Ordnung."

Kontakt: caj@bdkj.info

FM-Fotowettbewerb – Aktiv gegen Kinderarmut



Die Fachstelle Medien lädt im Rahmen der Initiative „Das ist ungerecht!“ zu einem Fotowettbewerb ein. Besonders junge Leute sollen Ungerechtigkeiten gegen Kinder und Jugendliche sichtbar machen und Aktionen gegen Kinderarmut ins Bild bringen.

Von Februar bis Juni 2009 können Fotos auf die Internetseite der Initiative www.das-ist-ungerecht.info hochgeladen werden. Die Gewinnerbilder sollen als City-Cards gedruckt werden. Weitere Information und Tipps fürs fotografieren unter www.fachstelle-medien.de

Caritas: Leitlinie "Kinderrechte in der Caritas"



Die Caritas hat eine Leitlinie zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonventionen in den Einrichtungen und Diensten der Caritas entwickelt. Geeignet ist sie für alle, die sich mit Kinderrechten beschäftigen. In der Caritas soll mit der Umsetzung der Leitlinie ein längerfristiger Diskurs in allen Diözesen angestoßen werden, der im Jahr 2010 in einen Kongress in Berlin münden wird. Im Verband wird derzeit ein Konzept zur Unterstützung der Initiative und zur flächendeckenden Berücksichtigung der Kinderrechte in Erziehung, Bildung und Betreuung erarbeitet.

Leitlinie: [Befindet sich im Anhang des Newsletters.](#)

PSG: Spürnasen auf Entdeckungstour – ... Pfadis decken auf



Unter diesem Motto trafen sich vom 13. bis 15. Februar 15 Mädchen (9 bis 11 Jahre) aus drei Stämmen. Mit Aktionen wie einer Fotostory „Das ist ungerecht! Wir sind der Ungerechtigkeit auf der Spur“ und einem Fotowettbewerb, einem Rätselgeländespiel, Spielen und beim gemeinsamen Kochen setzten die Mädchen sich mit dem Jahresthema der PSG „Pfadfinderinnen für Gerechtigkeit“ spielerisch auseinander.

Kontakt: psg@bdkj.info

KjG: Fix&Fertig-Wundertüte zum Thema Kinderarmut



Die Katholische junge Gemeinde hat sich eine Gruppenstunde für Gruppenkinder zum Thema Kinderarmut einfallen lassen. Im ersten Teil können die Kinder beim Ministadtspiel erfahren, dass Bezahlung nicht immer gerecht ist. Im zweiten Teil sollen sie dann überlegen, wie viel Geld eine Familie zum Leben und für ihre Freizeit braucht.

Im Internet zum Download: www.kjg-drache.de

Alles was recht ist! – Mail-Fastenaktion 8ung!



Die Initiative „Das ist ungerecht! Aktiv gegen Kinderarmut“ beteiligt sich an der diesjährigen Mail-Fastenaktion 8ung! „Alles was recht ist!“. Wir gestalten innerhalb der Aktion die Fastenwoche vom 15. bis 21. März 2009 mit.

Jeden Morgen ein Spruch für Dich! Als E-Mail auf deinen PC. Die Kurztex te wollen helfen, den Alltag zu unterbrechen – und nehmen unter dem Motto: „Alles was recht ist“ das richtige, gerechte Verhalten in den Blick.

Anmeldung: per leere E-Mail an 8ung-anmelden@listserv.drs.de

Caritas: Initiative Habakuk



Rechte haben. Recht bekommen. Für die Rechte junger Menschen. „Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“ (§1 SGB VIII). Die „Initiative Habakuk“ hilft Kindern, Jugendlichen und Familien in Not, diesen Rechtsanspruch zu sichern und ihre Position bei Verfahren der Hilfeentscheidung und -gewährung zu stärken.

Kontakt Daten und Web: www.initiative-habakuk.de

Tattoos!



Ab sofort gibt es nebenstehende Variante unseres Logos als Tattoo. Ihr könnt die Tattoos, aber selbstverständlich auch weiterhin die Buttons in der Fachstelle Politik und Verband beim BDKJ Rottenburg-Stuttgart in Wernau bestellen.

Kontakt: bdkj@bdkj.info

Verlängerung! Initiative jetzt bis Dezember 2009



Dauer: September 2008 bis Dezember 2009

Wegen der Aktivitäten rund um die Initiative „Das ist ungerecht! Aktiv gegen Kinderarmut“, die noch gut das ganze Jahr 2009 über dauern, hat sich die Steuergruppe dafür entschieden, die Initiative bis Dezember 2009 weiter zu führen.

Ursprünglich geplant war als Initiativzeitraum September 2008 bis Juli 2009.

Ansprechpartnerin: **Irene Fink**

Fon: **07153/3001-133**

Kontakt: bdkj@bdkj.info

Web: www.das-ist-ungerecht.info